
FDP Eschborn

ERFREULICHE NACHWEHEN DES BÜRGERMEISTERWAHLKAMPFS

10.12.2025

Die Bürgermeisterwahl am 14. September 2025 hat – aus Sicht der Freien Demokraten – nicht das gewünschte Ergebnis für einen in Eschborn dringend notwendigen Politikwechsel gebracht. Gleichwohl zeigt sich nun, dass die inhaltliche Auseinandersetzung der drei Kandidaten im Wahlkampf bereits erste Früchte trägt – Thomas Spriegel sei Dank.

Der unabhängige Bürgermeisterkandidat hatte im Wahlkampf u. a. das Thema „Sauberkeit“ in den Fokus gerückt. Spriegel kritisierte nicht geleerte städtische Mülleimer, nicht abgeholt und teilweise auch illegal abgelagerten Sperrmüll, verschmutzte Wege und Unterführungen. Aus den Reihen der Koalition, insbesondere von der CDU, wurde Spriegel daraufhin teils heftig kritisiert. Von maßlosen Übertreibungen, Populismus und Unsachlichkeit war da die Rede.

Nun allerdings, wenige Wochen nach der Bürgermeisterwahl, brachte die Koalition von CDU, Grünen und FWE zur vergangenen Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage in die Gremien ein. Titel: „Prüfung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Sauberkeit im öffentlichen Raum in Eschborn und Niederhöchstadt“. Im Antragstext sprechen die Koalitionäre von „Verunreinigungsschwerpunkten“. Na sowas! So schnell kann's gehen!

Geprüft werden sollen u. a. Solar-Abfallbehälter, der Erlass eines Bußgeldkatalogs, ein Sauberkeitsbeauftragter und eine Präventionskampagne. Die Freien Demokraten haben den Antrag gerne unterstützt und werden die Umsetzung der Verwaltung und den Erfolg der Maßnahmen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger überwachen.

Eine weitere Idee des Kandidaten Spriegel hat sich der amtierende Bürgermeister, dessen eigenes Wahlprogramm inhaltlich eher dürftig daherkam, zu eigen gemacht. Die Verwaltung brachte den Vorschlag in die Gremien ein, das Gewerbegebiet Helfmann-Park

in Richtung der RTW-Trasse zu erweitern bzw. dafür einen Bebauungsplan aufzustellen. Auch diesem Vorschlag haben die Freien Demokraten gerne zugestimmt!

„Für die neue Wahlperiode hoffen wir, dass viele weitere Ideen aus dem Programm des Bürgermeisterkandidaten Spriegel und auch aus dem Wahlprogramm der FDP zur Kommunalwahl am 15. März 2026 umgesetzt werden. Vor allem verantwortungsvolles Verwaltungshandeln, die Eindämmung der Personalfucht, ein seriöser Umgang mit Steuergeld, mehr Sicherheit und Ordnung und der Ausbau der Bahnhöfe sowie notwendiger Verkehrswege“, wünscht sich der Partei- und Fraktionsvorsitzende Christoph Ackermann.

Eschborn, 09.12.2025